

Spendenzaun der St. Barbara Gemeinde in Dorstfeld

Seit Anfang April gibt es nun auch einen Spendenzaun in Dorstfeld.

Hier können Nahrungsmittel, Hygieneartikel und Tiernahrung in kleinen Beuteln an den Kirchenzaun an der Arminiusstraße gehangen werden.

Die Initiatoren Nils Kowalewski und Tobias Köster von der St. Barbara Gemeinde hoffen, dass sich dort Bedürftige zumindest zu einem kleinen Teil mit Dingen des täglichen Bedarfs versorgen können.

Unterstützt wird die St. Barbara Gemeinde dabei von der Bäckerei Malzers, die den Gabenzaun täglich mit Brot versorgt, und dem Lions Club Dortmund Reinoldus, der mit einer hohen Geldspende die Initiatoren bei der Beschaffung von Gaben unterstützt. Die St. Barbara Gemeinde hofft, dass sich auch, wie bisher, die Dorstfelder Bürgerinnen und Bürger durch Gabenspenden an dem Zaun beteiligen.

Neben dem Gabenzaun ist die St. Barbara Gemeinde auch während der Corona-Krise aktiv. So spielten zwei Gemeindemitglieder im Garten des Seniorenhauses Vinzenz auf ihren Gitarren für die Bewohner. Ebenfalls überbrachte die Gemeinde süße Ostergrüße an die Bewohner und Angestellten des Hauses.

Da es zurzeit schwierig ist, persönlich Kontakt zu den Senioren der Gemeinde zu halten, wurden telefonisch Ostergrüße überbracht und über Hilfen des Pastoralen Raumes am Revierpark informiert.



Foto von links nach rechts: Christian Scherpel (Geschäftsführung Malzers), Nils Kowalewski, Tobias Köster und Carsten Böker (Lions Club Dortmund-Reinoldus)